

An der Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg ist zum 1. September 2018 eine

Professur (100 %) für Kunsttherapie

zu besetzen.

Die Professur ist im Bachelor-Studiengang *Kunst im Sozialen. Kunsttherapie* der HKS Ottersberg verortet. Dort vertritt sie die fachspezifischen Lehrinhalte und ist eingebunden in die Bereiche der Forschung und Netzwerkarbeit. Vor dem Hintergrund des besonderen Profils des Studiengangs gehört es vor allem zu den Aufgaben in Lehre und Forschung, eine Verbindung zwischen den künstlerischen, wissenschaftlichen und fachspezifisch-methodisch ausgerichteten Modulen herzustellen.

Die Lehrverpflichtung beträgt 18 SWS.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit ausgesprochenem Interesse an künstlerisch-wissenschaftlicher interner und externer Kooperation in Forschung und Lehre.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Studium der Kunsttherapie oder angrenzender Fächer, eine einschlägige Promotion, zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel durch eine Habilitation, anerkannte Publikationen oder Projektberichte nachgewiesen werden können sowie pädagogische Eignung. Ergänzend dazu sollte eine mindestens fünfjährige kunsttherapeutische Berufspraxis nachgewiesen werden. Zudem ist eine vertiefte künstlerische Qualifikation erwünscht.

Bei den Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft vorausgesetzt, an Aufgaben in der Selbstverwaltung und bei der weiteren Entwicklung der Studienprogramme mitzuwirken.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes. Die Vergütung erfolgt nach Haustarif. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Bei positiver Evaluation soll danach eine Entfristung erfolgen.

Die HKS Ottersberg, 1967 gegründet und seit 1984 staatlich anerkannt, bietet derzeit drei Bachelor- und einen Masterstudiengang in künstlerischen und künstlerisch-angewandten Bereichen an. Rund 350 Studierende sowie 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die akademische Gemeinschaft. In den Studiengängen sind künstlerische und wissenschaftliche Wissenszugänge eng vernetzt und mit den Anforderungen der Anwendungs- und Berufsfelder verknüpft. Wir stehen für zukunftsgerichtetes Denken, engagierte Lehre, vielschichtige Vernetzung mit unseren Partnern in Kultur und Gesellschaft und für intensive regionale, überregionale und internationale Kooperationen.

Die HKS Ottersberg ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen und fordert daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern / Künstlerinnen und Künstlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Weitere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Constanze Schulze, Tel. 49 (0) 4205-3949-10,
constanze.schulze@hks-ottersberg.de

**Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte, vorzugsweise in elektronischer Form,
bis zum 23.02.2018 an:**

Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg
Akademische Hochschulleitung für Forschung, Studium und Lehre
Prof. Dr. Gabriele Schmid

Kennziffer 18/1

Am Wiestebruch 68

28870 Ottersberg

Email: heike.brunns@hks-ottersberg.de